SPIEL POLITIK!

Verein Schulen nach Bern
Ecoles à Berne
Scuole a Berna
Scolas a Berna

Beratungen vom 18. und 19. November 2025

PROGRAMM DER NATIONALRATSSESSION „SPIELPOLITIK!“ 1

ABSTIMMUNGSVERFAHREN BEI GEGENENTWÜRFEN 2

„STOPPT DIE ROSA STEUER!“ 3

„8 WOCHEN FERIEN FÜR LERNENDE“ 4

„EIN BÜRGERDIENST FÜR ALLE“ 5

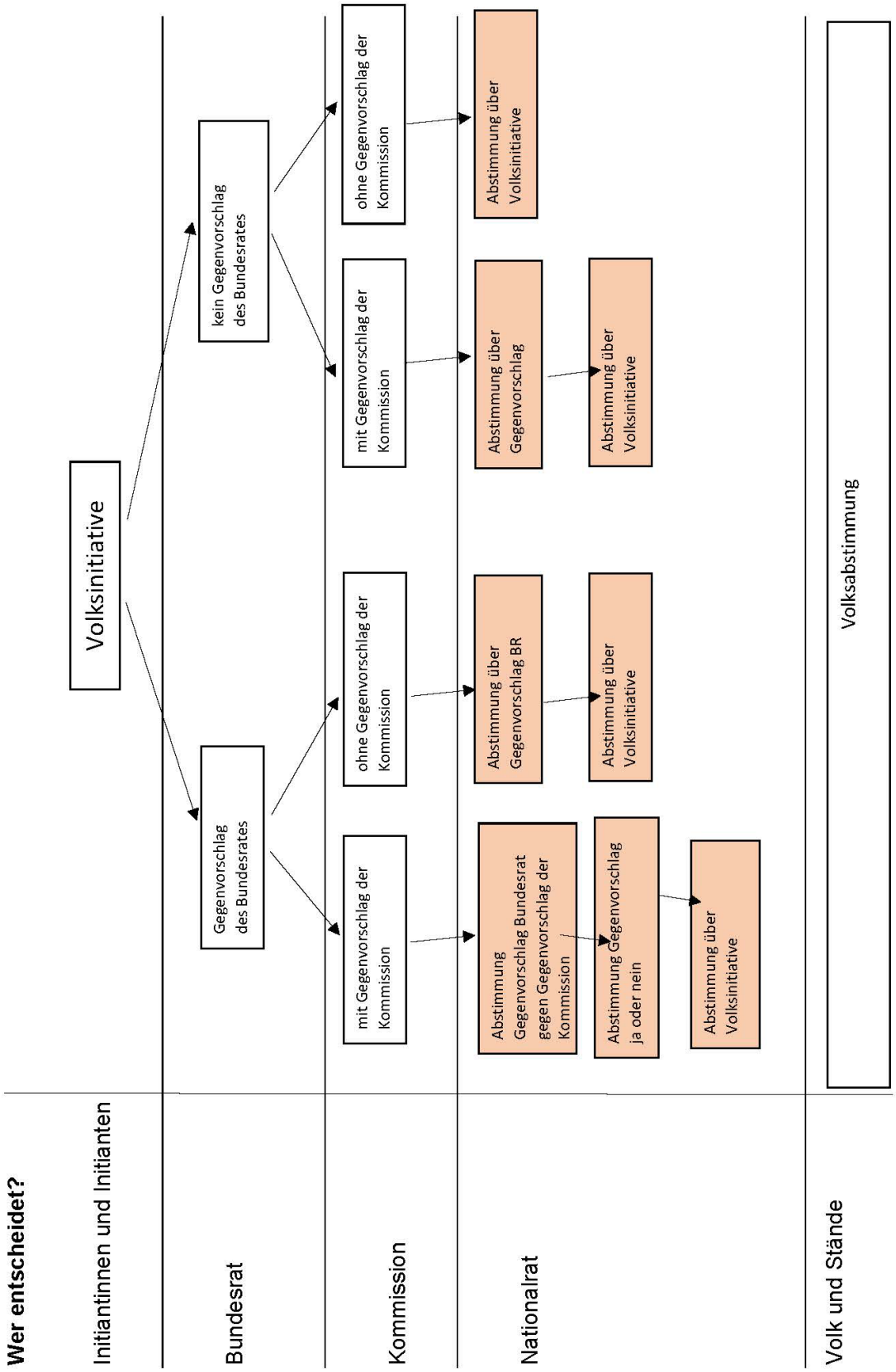
„BESSERE PSYCHOLOGISCHE UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE“ 6

Programm der Nationalratssession „SpielPolitik!“

Mittwoch, 19. November 2025, 14.00 – 17.00 Uhr

ab 13.00	*Eintreffen der Schulklassen*
ab 13.30	*Eintreffen der Gäste*
14.00	**Eröffnung der Session** Samuel Bärtschi, Vorstandsmitglied des Vereins „Schulen nach Bern“, Nationalratspräsident „SpielPolitik!“
14.05 – 14.15	**Grusswort** Maja Riniker (FDP/AG), Nationalratspräsidentin 2024/2025 und Co-Präsidentin Schulen nach Bern
ab 14.15	**Beratungen** Samuel Bärtschi, Vorstandsmitglied des Vereins „Schulen nach Bern“, Nationalratspräsident „SpielPolitik!“
	Vertretung des Bundesrates „SpielPolitik!“ Maja Riniker (FDP/AG), Nationalratspräsidentin 2024/2025 und Co-Präsidentin Schulen nach Bern
14.15 – 14.45	**Initiative** „Stoppt die rosa Steuer! “ (Puidoux, VD)
14.45 – 15.15	**Initiative** „8 Wochen Ferien für Lernende“ (Oberdiessbach BE)
15.15 – 15.45	**Pause mit Erfrischung** Galerie des Alpes
15.45 – 16.15	**Initiative** „Ein Bürgerdienst für alle“ (Le Mont-sur-Lausanne, VD)
16.15 – 16.45	**Initiative** „Bessere psychologische Unterstützung für Jugendliche » (Muri AG)
16.45 – 17.00	**Schluss der Session und Dank** Daniel Gebauer, Vizepräsident des Vereins „Schulen nach Bern“

Abstimmungsverfahren bei Gegenentwürfen



„Stoppt die rosa Steuer!“

Initiative

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 97, Abs. 4 (neu)

[4] Jede Preisdiskriminierung aufgrund des Geschlechts ist verboten. Der Bund regelt die Ausführungsbestimmungen.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt der Bundesversammlung, die Volksinitiative anzunehmen und schlägt ausserdem einen eigenen Gegenvorschlag zur Annahme vor.

Direkter Gegenvorschlag der Kommission

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 97, Abs. 4 (neu)

[4] Produkte des täglichen Bedarfs (Medikamente, Kleider, Spielzeuge, Produkte mit denselben Inhaltsstoffen) müssen denselben Preis haben, und die Mehrwertsteuer von 2,5 % muss auf Menstruationsprodukte abgeschafft werden.

Empfehlung des Bundesrates

Der Bundesrat empfiehlt, die Initiative abzulehnen.

„8 Wochen Ferien für Lernende“

Initiative

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 63, Abs. 3 (neu)

[3] Der Bund gewährt allen Lernenden in der Berufsbildung mindestens 8 Wochen Ferien pro Ausbildungsjahr.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt der Bundesversammlung die Volksinitiative abzulehnen und schlägt vor, ihren eigenen direkten Gegenvorschlag anzunehmen.

Direkter Gegenvorschlag der Kommission

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 63, Abs. 3 (neu)

[3] Der Bund gewährt allen Lernenden in der Berufsbildung mindestens 5 Wochen bezahlte Ferien plus 3 fakultative unbezahlte Ferienwochen pro Ausbildungsjahr.

Empfehlung des Bundesrates

Der Bundesrat empfiehlt die Initiative abzulehnen.

„Ein Bürgerdienst für alle“

Initiative

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 59 (geändert)

[1] Jeder Schweizer *und jede Schweizerin* ist verpflichtet, *Bürgerdienst zu leisten: einen Militär- oder Zivildienst.*

[2] *(aufgehoben)*

[3] Schweizer *und Schweizerinnen, die keinen Bürgerdienst* leisten, schulden eine Abgabe. Diese wird vom Bund erhoben und von den Kantonen veranlagt und eingezogen.

[5] Personen, *die Bürgerdienst* leisten und dabei gesundheitlichen Schaden erleiden oder ihr Leben verlieren, haben für sich oder ihre Angehörigen Anspruch auf angemessene Unterstützung des Bundes.

Art. 61, Abs. 3 (geändert)

[3] Er kann den Schutzdienst für Männer *und Frauen* obligatorisch erklären.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt die Initiative abzulehnen.

Empfehlung des Bundesrates

Der Bundesrat empfiehlt die Volksinitiative abzulehnen.

„Bessere psychologische Unterstützung für Jugendliche“

Initiative

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 11, Abs. 3 (neu)

[3] Alle Jugendlichen haben das Recht auf eine kostenlose, angemessene psychologische Unterstützung, die durch Fachpersonen gewährleistet wird.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt die Initiative zur Annahme, den direkten Gegenentwurf des Bundesrats zur Ablehnung und schlägt ausserdem einen eigenen direkten Gegenvorschlag mit Empfehlung zur Annahme vor.

Direkter Gegenvorschlag der Kommission

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 11, Abs. 3 (neu)

[3] Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren müssen in jedem Kanton Zugang zu einer angemessenen und vertraulichen psychologischen Betreuung haben, die durch die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Versicherungen und privaten Akteuren finanziert wird. Dieser Zugang würde durch eine Präventionskampagne gefördert werden.

Empfehlung des Bundesrates

Der Bundesrat empfiehlt die Volksinitiative abzulehnen und schlägt vor, ihr einen direkten Gegenvorschlag gegenüberzustellen.

Direkter Gegenvorschlag des Bundesrats

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 11 Abs. 3 (neu)

[3] Bund und Kantone fördern den Zugang von Kindern und Jugendlichen zu qualitativ hochstehender psychologischer Beratung und Behandlung. Sie stellen sicher, dass entsprechende Angebote niederschwellig, bedarfsgerecht und finanziell tragbar sind.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

„SpielPolitik!“ wäre nicht möglich ohne die wertvolle Unterstützung durch freiwillige Helfer, Gönner, Sponsoren und unsere Partnerinstitutionen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, welche das Spiel möglich machen!

movetia Austausch und Mobilität Echanges et mobilité Scambi e mobilità Exchange and mobility

ERNST GÖHNER STIFTUNG

STANLEY THOMAS JOHNSON STIFTUNG

STIFTUNG GRÜNAU

die Mobiliar

SwissLife

Gottfried und Ursula Schäppi-Jecklin Stiftung

MIGROS Kulturprozent

Repubblica e Cantone Ticino DECS SWISSLOS

SWISSLOS Kanton Aargau

LOTERIE ROMANDE

Hypothekarbank Lenzburg

swisscom

sgv usam

Partnerorganisationen

zda Zentrum für Demokratie Aarau

Polit-Forum Bern

nw Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule

RAIFFEISEN Forum